(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) EP 1 234 531 A2

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
28.08.2002 Patentblatt 2002/35

(51) Int Cl.[7]: **A47C 7/68**

(21) Anmeldenummer: **02004175.2**

(22) Anmeldetag: **26.02.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **27.02.2001 DE 20103397 U**

(71) Anmelder: **Reimo Reisemobil-Center GmbH**
63329 Egelsbach (DE)

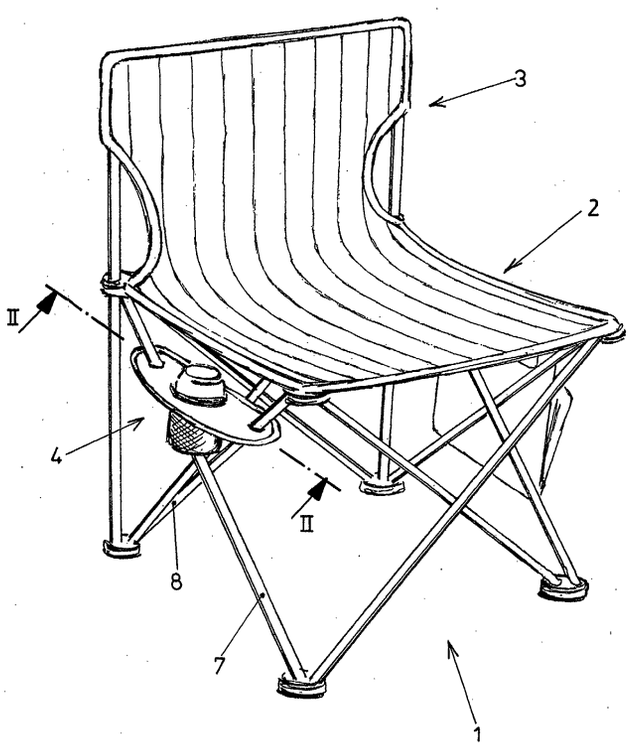
(72) Erfinder: **Holona, Günter**
63329 Egelsbach (DE)

(74) Vertreter: **Katscher, Helmut, Dipl.-Ing.**
Patentanwalt,
Fröbelweg 1
64291 Darmstadt (DE)

(54) Campingstuhl mit einer Getränkehalterung

(57) Ein Campingstuhl mit einer Sitzfläche (2) und mit einem mehrere Gestellstangen aufweisenden Gestell (1) weist eine Getränkehalterung (4) auf, die zwischen zwei Gestellstangen (7, 8) seitlich unterhalb der Sitzfläche (2) befestigt ist. Die Getränkehalterung (4) ist mittels zweier Ösen (5, 6) längsverschiebbar an den zwei Gestellstangen (7, 8) befestigt, wobei hervorstehende Ausformungen (11, 12) der Gestellstangen (7, 8) etwas unterhalb der Sitzfläche (2) Auflager für die Ösen (5, 6) und die damit verbundene Getränkehalterung (4) bilden. Die vollständig aus wetterbeständigen, wasserfesten Materialien hergestellte Getränkehalterung (4) weist eine faltbare Hängetasche (10) aus Netzmaterial zur Aufnahme beispielsweise einer Dose, eines Glases, eines Bechers oder einer Flasche auf.

Fig.1



EP 1 234 531 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Campingstuhl mit einer Sitzfläche, mit einem mehrere Gestellstangen aufweisenden Gestell und mit einer Getränkehalterung.

[0002] Campingstühle werden nicht nur auf Zeltplätzen, sondern auch in Verbindung mit Wohnwägen, Wohnmobilen oder im Garten verwendet. Sie sind üblicherweise sehr leicht und stabil gestaltet. Zusammengelegt, beispielsweise zusammengeklappt oder zusammengefaltet beanspruchen sie nur einen sehr geringen Stauraum, so dass sie sich vor allem für Reisen eignen, bei denen üblicherweise geringes Gewicht und geringer Raumbedarf der mitgenommenen Gegenstände vorteilhaft sind.

[0003] Darüber hinaus bestehen die meisten Campingstühle aus besonders wetterbeständigem Material, so dass sie auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen über lange Zeiträume im Freien benutzt und aufbewahrt werden können.

[0004] Aus Platz- und Gewichtsgründen weisen die meisten Campingstuhlkonstruktionen ausschließlich funktionell notwendige Bestandteile auf. Oft ist ein wetterfestes, faltbares Material als Sitzfläche in einem Sitzgestell verspannt, welches aus mehreren zusammenlegbaren Gestellstangen besteht. Etwas mehr Komfort bieten Campingstühle mit Armlehnen. Es sind Campingstühle der eingangs genannten Gattung bekannt, bei denen eine Haltevorrichtung für Getränke an einer Armlehne befestigbar oder einhängbar ist. Dies hat den Vorteil, dass beispielsweise ein gerade benutztes Glas, eine Dose oder ein Becher kippsicher und bequem erreichbar direkt am Campingstuhl aufbewahrt werden können. Oftmals fehlen ein Tisch oder eine ähnlich glatte Unterlage in der direkten Umgebung des Sitzplatzes, so dass das benutzte Getränkebehältnis direkt auf dem Erdboden abgestellt wird. Dieser kann jedoch uneben oder schmutzig sein. Nicht selten ist der Erdboden insbesondere morgens und abends infolge der Taubildung feucht. Bei Campingstühlen mit Armlehnen werden durch eine daran befestigbare Getränkehalterung bei erhöhtem Komfort diese Nachteile vermieden. Bei Campingstühlen ohne Armlehnen entfällt diese Möglichkeit.

[0005] Aufgabe der Erfindung ist es daher, einen Campingstuhl mit einer Getränkehalterung so auszugestalten, dass eine möglichst leichte und platzsparende Getränkehalterung auch an Campingstühlen ohne Armlehnen befestigbar ist.

[0006] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass die Getränkehalterung zwischen zwei Gestellstangen seitlich unterhalb der Sitzfläche befestigt ist.

[0007] Auf diese Weise ist das Anbringen einer Getränkehalterung auch bei einfachen Campingstühlen möglich, die nur die funktionell notwendigsten Bestandteile aufweisen. Die Getränkehalterung ist seitlich unterhalb der Sitzfläche bequem erreichbar, ohne dass dadurch der Sitzkomfort beeinträchtigt wird.

[0008] Einer besonders bevorzugten Ausführungsform des Erfindungsgedankens zufolge ist vorgesehen, dass die Getränkehalterung mittels zweier Ösen längsverschiebbar an zwei Gestellstangen befestigt ist, wobei hervorstehende Ausformungen der Stuhlbeine etwas unterhalb de Sitzfläche ein Herabgleiten der Ösen und der damit verbundenen Getränkehalterung verhindern. Eine mit Ösen an den Gestellstangen verbundene Getränkehalterung und kostengünstig herstellbar. Mit einfachen Mitteln kann die Getränkehalterung auf diese Weise stabil am Campingstuhl befestigt werden, so dass die Getränkehalterung auch außergewöhnliche Belastungen und häufiges Auf- und Abbauen des Campingstuhls aushält. Im aufgestellten Zustand des Campingstuhls wird durch die Position der hervorstehenden Ausformungen der Gestellstangen der Abstand der zwischen zwei Gestellstangen hängenden Getränkehalterung zur Sitzfläche bzw. zum Erdboden bestimmt. Die in einem gewissen Bereich längsverschiebbar angebrachte Getränkehalterung ermöglicht dennoch eine größtmögliche Variabilität beim Aufstellen und Abbauen des Campingstuhls.

[0009] Vorteilhafterweise ist vorgesehen, dass die Getränkehalterung im wesentlichen aus faltbarem Material besteht. Eine derartige Getränkehalterung muss beim Zusammenklappen oder Zusammenfalten des Campingstuhls nicht vorher abgenommen und extra aufbewahrt werden. Sie kann dauerhaft mit dem Campingstuhl verbunden bleiben und wird mit diesem nahezu ohne zusätzlichen Raumbedarf zusammengelegt und verstaut. Bei geschickter Auswahl des Materials für die Getränkehalterung wird das Gesamtgewicht des Campingstuhls dabei nur unwesentlich erhöht.

[0010] Besonders vorteilhaft ist vorgesehen, dass die Getränkehalterung eine faltbare Hängetasche, vorzugsweise aus Netzmaterial zur Aufnahme beispielsweise einer Dose, eines Glases, eines Bechers oder einer Flasche aufweist. Trotz aller Vorsicht kann beispielsweise eine kleine Menge des Getränks verschüttet werden oder überlaufen. Aus der aus Netzmaterial bestehenden Hängetasche fließen Getränkereste ungehindert und rückstandslos genauso ab wie Regenwasser oder Feuchtigkeit infolge von Taubildung, so dass keine umständliche Reinigung erforderlich ist.

[0011] Vorzugsweise ist vorgesehen, dass die Getränkehalterung vollständig aus wetterbeständigen, wetterfesten Materialen hergestellt ist. Gerade beim typischen Einsatz im Freien sind Campingstühle oft extremen Witterungsverhältnissen ausgesetzt. Die meisten Campingstühle sind durch geeignete Materialien und Bauweise besonders witterungsbeständig und können über einen längeren Zeitraum im Freien verbleiben. Robuste und wasserfeste Materialien sind darüber hinaus für die Getränkehalterung auch deshalb vorteilhaft, da evt. verschüttete Getränke dann leicht abwaschbar sind.

[0012] Weitere vorteilhafte Ausführungen des Erfindungsgedankens sind Gegenstand weiterer Unteran-

sprüche.

[0013] Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung näher erläutert, das in der Zeichnung dargestellt ist. Es zeigt:

Fig. 1 einen Campingstuhl mit einer Getränkehalterung und

Fig. 2 einen Schnitt entlang der Linie II-II in Fig. 1.

[0014] Der in den Fig. 1 und Fig. 2 dargestellte Campingstuhl weist ein weitgehend zusammenlegbares Rohrgestell sowie eine Sitzfläche 2 , die einteilig mit einer Rückenlehne 3 aus wasserfestem Gewebe ausgeführt ist, auf. Das Rohrgestell 1 des Campingstuhls weist mehrere senkrecht oder diagonal verlaufende Gestellstangen auf, deren Enden jeweils mit anderen Gestellstangen beweglich verbunden sind. Jeweils mehrere Gestellstangen gemeinsam bilden an den verbundenen unteren Enden ein Stuhlbein. Die aus wasserfestem Gewebe bestehende Sitzfläche 2 und Rückenlehne 3 ist an mehreren Stellen derart mit dem Rohrgestell 1 verbunden, dass durch das im aufgestellten Zustand des Campingstuhls gespannte Gewebe die Endstellung des zusammenlegbaren Rohrgestells 1 bestimmt wird. Im zusammengelegten Zustand sind alle einzelnen Gestellstangen des Rohrgestells 1 im wesentlichen parallel ausgerichtet in Form eines annähernd zylinderförmigen Pakets mit dem zusammengefalteten Gewebe der Sitzfläche 2 und der Rückenlehne 3 verstaubar.

[0015] Die in der Fig. 2 vergrößert und in einer Schnittansicht dargestellte Getränkehalterung 4 ist mittels zweier Ösen 5, 6 an zwei seitlich diagonal verlaufenden Gestellstangen 7, 8 befestigt. Die beiden auf den Gestellstangen 7, 8 längsverschiebbar befestigten Ösen 5, 6 sind über ein wasserfestes Gewebe 9 miteinander verbunden. Die Getränkehalterung 4 weist eine faltbare Hängetasche 10 zur Aufnahme einer Dose, eines Glases, eines Bechers oder einer Flasche auf.

[0016] Die beiden diagonal verlaufenden Gestellstangen 7, 8 weisen etwa in gleicher Höhe jeweils eine hervorstehende Ausformung 11, 12 auf. Dadurch werden die ansonsten längsverschiebbaren Ösen 5, 6 auf eine Position oberhalb der hervorstehenden Ausformungen 11, 12 beschränkt. Der Abstand der beiden über das wasserfeste Gewebe 9 verbundenen Ösen 5, 6 ist so bemessen, dass das Gewebe 9 im aufgestellten Zustand des Campingstuhls leicht gespannt ist und die Ösen 5, 6 sich unmittelbar an den hervorstehenden Ausformungen 11, 12 befinden.

[0017] Wird der Campingstuhl abgebaut und zusammengelegt, so nimmt die vollständig zusammenfaltbare Getränkehalterung kaum zusätzlichen Platz ein. Die längsverschiebbar mittels Ösen 5, 6 befestigte Getränkehalterung 4 behindert das Zusammenlegen des Campingstuhls nicht.

[0018] Die Getränkehalterung 4 ist vorzugsweise vollständig aus wetterbeständigen, wasserfesten Materialien hergestellt. Mit der Wahl geeigneter Materialien kann auch wegen des geringen Materialbedarfs der Getränkehalterung 4 eine extrem leichte, aber ausreichend stabile Bauweise ermöglicht werden.

Patentansprüche

1. Campingstuhl mit einer Sitzfläche (2), mit einem mehrere Gestellstangen aufweisenden Gestell (1) und mit einer Getränkehalterung (4), **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4) zwischen zwei Gestellstangen (7, 8) seitlich unterhalb der Sitzfläche (2) befestigt ist.

2. Campingstuhl nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4) mittels zweier Ösen (5, 6) längsverschiebbar an zwei Gestellstangen (7, 8) befestigt ist, wobei hervorstehende Ausformungen (11, 12) der Gestellstangen (7, 8) etwas unterhalb der Sitzfläche (2) Auflager für die Ösen (5, 6) und die damit verbundene Getränkehalterung (4) bilden.

3. Campingstuhl nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4) an zwei seitlich unterhalb der Sitzfläche (2) diagonal aufwärts verlaufenden, sich kreuzenden Gestellstangen (7, 8) befestigt ist.

4. Campingstuhl nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4, 15) eine faltbare Hängetasche (10) zur Aufnahme beispielsweise einer Dose, eines Glases, eines Bechers oder einer Flasche aufweist.

5. Campingstuhl nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die faltbare Hängetasche (10) aus Netzmaterial besteht.

6. Campingstuhl nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4) im wesentlichen aus faltbarem Material besteht.

7. Campingstuhl nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Getränkehalterung (4) vollständig aus wetterbeständigen, wasserfesten Materialien hergestellt ist.

Fig.1

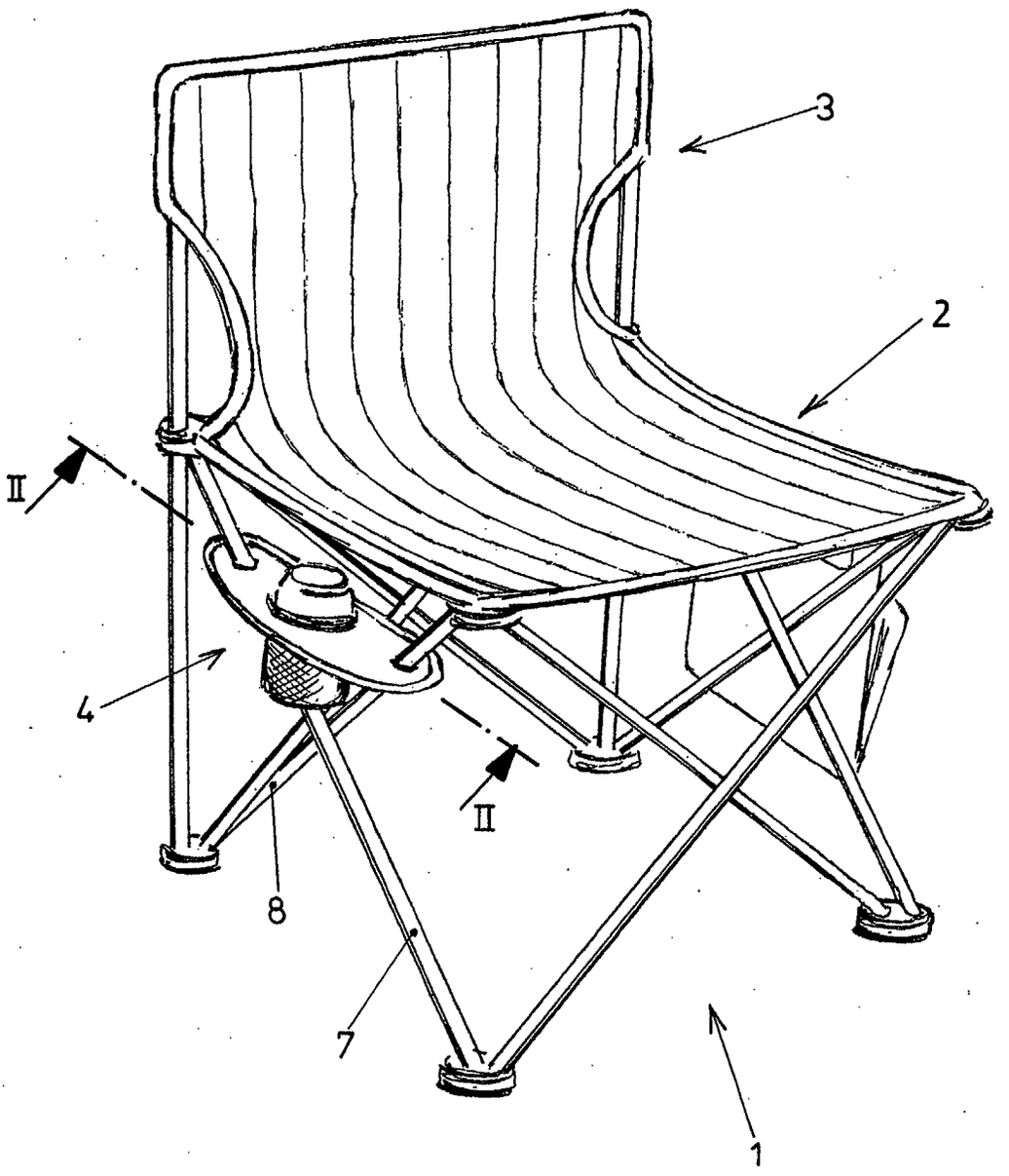
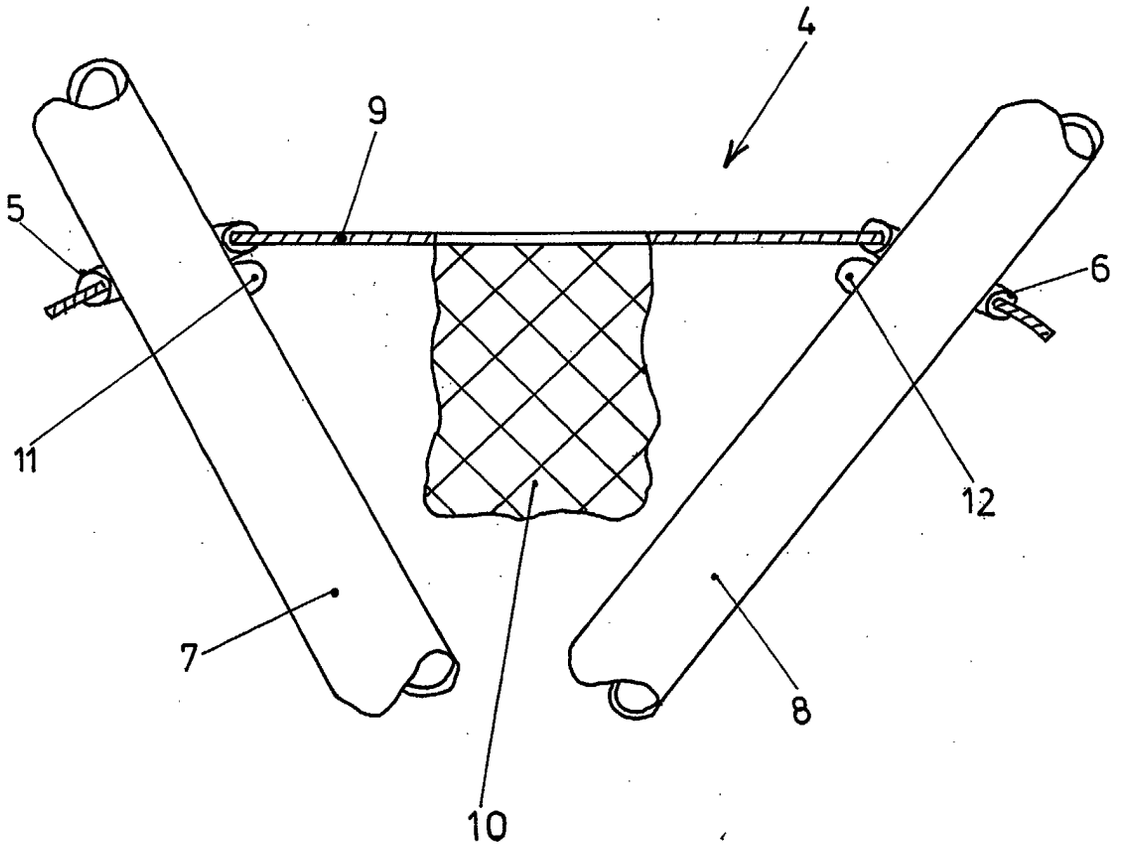



Fig.2